LAGEBERICHT 2024
der
Hilfswerk Burgenland Betriebs GmbH

1. BESCHREIBUNG DES UNTERNEHMENS

1.1. Allgemeine Beschreibung des Unternehmens

Die Hilfswerk Burgenland Betriebs GmbH ist eine gemeinnützige Organisation und mit rund 290 MitarbeiterInnen einer der größten Anbieter sozialer Dienstleistung im Burgenland. Das Pflegeangebot reicht von Dauer- bzw. Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung in einer der 6 Seniorenpensionen bis hin zur Unterstützung im Rahmen der mobilen Hauskrankenpflege.
Neben der bestmöglichen Versorgung pflegebedürftiger Personen zählt vor allem auch die Entlastung pflegender Angehöriger, die oftmals an ihre physischen und psychischen Belastungsgrenzen gehen, zu den obersten Zielen der Hilfswerk Burgenland Betriebs GmbH.

Übersicht Seniorenpensionen:

Purbach (Im Jahr 2000 eröffnet):	Anzahl der Betten 28
Lockenhaus (Im Jahr 2002 eröffnet):	Anzahl der Betten 30
Güttenbach (Im Jahr 2004 eröffnet):	Anzahl der Betten 30
Limbach (Im Jahr 2006 eröffnet):	Anzahl der Betten 30
Eisenstadt (Im Jahr 2009 eröffnet):	Anzahl der Betten 60
Draßmarkt (Im Jahr 2012 eröffnet):	Anzahl der Betten 32

Übersicht Stützpunktbüros der mobilen Hauskrankenpflege:

MHKP Nord – 7100 Neusiedl am See
MHKP Wulkatal – 7210 Mattersburg
MHKP Oberpullendorf – 7350 Oberpullendorf
MHKP Oberwart – 7400 Oberwart
MHKP Güssing – 7537 Neuberg

2. BERICHT ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF UND DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE

2.1. Geschäftsverlauf des abgelaufenen Geschäftsjahres

Nachdem im Jahr 2023 aufgrund der Einmalzahlungen betreffend des Feiertagsentgelts ein Verlust erwirtschaftet wurde, konnte im Geschäftsjahr 2024 (+556 TEUR gegenüber 2023) ein Jahresüberschuss von TEUR 40 erwirtschaftet worden.

Der höhere Aufwand Personalaufwand ist einerseits auf den KV-Abschluss zurückzuführen aber auch auf die Einführung des Burgenländischen Mindestlohns im stationären Bereich.

Aufgrund des vorherrschenden Pflegekräftemangels mussten schon im Jahr 2023 die Bewilligungen zur Belegung der Betten in den Seniorenpensionen Purbach, Eisenstadt und Draßmarkt abgeändert werden.
Dies führte dazu, dass zu Beginn des Jahres 2024 in der Seniorenpension Eisenstadt lediglich 53 Betten, in Purbach 24 Betten und in Draßmarkt 22 Betten belegt werden konnten. In Purbach hat sich die Personalsituation Mitte des Jahres 2024 deutlich verbessert und es konnten wieder alle 28 Pflegebetten belegt werden. Dafür mussten in der Seniorenpension Lockenhaus ab 1. August 2024 6 der 30 Pflegebetten gesperrt werden.
Der oben genannte Personalmangel führt auch zu einem erhöhten Bedarf an Pooldiensten und damit erhöhten Aufwand für Fremdpersonal (+ 296 TEUR gegenüber 2023).

Aus derzeitiger Sicht wird sich die oben genannte Personalsituation auch im Jahr 2025 nicht wesentlich ändern.

2.2. Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens anhand finanzieller Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren wird gemäß Fachgutachten KFS/BW3 des Fachsenates für Betriebswirtschaft vorgegangen.

2.2.1. Umsatzerlöse

Im Folgenden werden die Umsatzerlöse (in MEUR) Jahre seit 2021 dargestellt:

2024	2023	2022	2021
18,4	**16,6**	14,4	13,1

2.2.2. Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität besagt, wie viel Prozent des Umsatzes inklusive Bestandsveränderung als Ergebnis vor Zinsen und Steuern verbleibt. Die Umsatzrentabilität wurde wie folgt ermittelt:

		2024 in %	2023 in %
Umsatzrentabilität:	EBIT x 100 Umsatzerlöse	0,22%	-3,45%

2.2.3. Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

		2024 in %	2023 in %
Eigenkapitalquote:	EK GK	10,0 %	9,9 %

2.2.4. Geldflussrechnung nach Fachgutachten KFS/BW 2

	2024 TEUR	2023 TEUR
Nettogeldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-371**	**-469**
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-122**	**-74**
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**0**	**460**
8. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-493**	**-83**
9. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**3.039**	**3.122**
10 Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**2.546**	**3.039**

3. BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UNTER ANGABE DER WESENTLICHEN RISIKEN UND CHANCEN DES UNTERNEHMENS

Die 2024 gültigen Richtlinien sind auch im Jahr 2025 weiterhin in Kraft und wurden mit dem Regierungsbeschluss vom 25.03.2025 rückwirkend mit 01.01.2025 valorisiert. Durch diesen Beschluss ist der kostendeckende Betrieb der Seniorenpensionen weiterhin gewährleistet.

Die geplante Neugestaltung des Pflegemodells durch das Land Burgenland wird auch eine Veränderung für die Hilfswerk Burgenland Betriebs GmbH mit sich bringen.
Im Zuge der Einführung des neuen Pflegemodells sollen die Dienstleistungen im Zusammenhang mit mobiler Hauskrankenpflege, Tagesbetreuung und betreutem Wohnen in den definierten 28 „Pflegeregionen" angeboten werden. Zukünftig soll nur mehr ein Träger die gesamte nicht-stationäre Versorgung in der jeweiligen Region übernehmen. Das diesbezügliche Ausschreibungsverfahren wurde im Jahr 2023 gestartet, jedoch Anfang 2024 seitens des Auftraggebers widerrufen. Ende 2024 wurde die Ausschreibung „Betrieb von Pflegestützpunkten" veröffentlicht, jedoch ist es bis dato noch zu keiner Zuschlagserteilung gekommen.
Aus derzeitiger Sicht kann noch kein exaktes Datum für den Start des neuen Pflegemodells genannt werden.

4. ANALYSE DER NICHT-FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

	2024	2023
Anzahl an Mitarbeitereintritten:	59	55
Anzahl an Mitarbeiteraustritten:	70	70
davon pensionsbedingt	2	6
durchschnittlicher Mitarbeiterstand:	291,42	295,33
Fluktuationsrate:	20,17 %	21,0 %
Produktivität (Umsatzerlöse pro durchschnittlichem Mitarbeiterbestand) in EUR:	63.287,23	56.276,42
Anzahl an Weiterbildungsveranstaltungen:	82	38
Summe der Weiterbildungsstunden:	2.285	5.549
Durchschnittliche Weiterbildungsstunden pro Mitarbeiter:	7,84	18,79

5. BERICHT ÜBER DIE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 sind keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung angefallen.

Eisenstadt, am 20.05.2025

Der Geschäftsführer